

# Preispolitik

Die „weitsichtige“ und „verantwortungsvolle“ Preispolitik des örtlichen Versorgungsträgers für Energie (der REWAG) ist vielen unseren Mitgliedern noch nicht deutlich geworden bzw. es besteht immer noch vollkommenes Unverständnis, wenn die satte Rechnung, im Zuge der jährlichen Heizkostenabrechnung über den Vermieter präsentiert wird. Die gewaltigen (überproportionalen) Kostensteigerungen für einen m<sup>3</sup> Gas schlägt sich in vielen Heizkostenabrechnungen in einem Kostenzuwachs von 60 bis 70% nieder, wenn man die Jahre 1999 mit 2001 und 2002 vergleicht. Im Einzelnen:

## Preise für 1 m<sup>3</sup> Gas in €:

	1999	2000	2001	2002
Januar	0,123	0,162	0,280	0,270
Februar	0,123	0,162	0,280	0,270
März	0,123	0,162	0,280	0,270
April	0,133	0,192	0,295	0,245
Mai	0,133	0,192	0,295	0,245
Juni	0,133	0,192	0,295	0,245
Juli	0,131	0,219	0,288	0,218
August	0,131	0,219	0,288	0,218
September	0,131	0,219	0,288	0,218
Oktober	0,137	0,241	0,259	0,218
November	0,137	0,241	0,259	0,218
Dezember	0,137	0,241	0,259	0,218

Vergleicht man die Preise von Januar 1999 mit April 2001, so kommt man auf eine Preiserhöhung von rund 140%. Die Kostenerhöhung ist in den Heizkostenabrechnungen oft so gewaltig, dass auf Mieterseite allzu häufig das Geld fehlt, um einen Nachzahlungsbetrag überhaupt zu entrichten. Viele der in der Folge vereinbarten Ratenzahlungen bedeuten eine

regelmäßige zusätzliche Belastung, die oft nicht einmal erledigt ist, wenn die nächstfolgende Abrechnung vorgelegt wird. Hinzu kommt auch noch, dass die Abrechnungsfirmen gehörig mit absahnen. Der Vermieter geizt mit eigenen Geldern und mietet die Messgeräte an. Die Abrechnungsfirmen bedienen sich hier hemmungslos zu Lasten der Mieterseite. Das Abkassieren im Rahmen der Heizkostenabrechnung ist eine wahre Freude. In den vergangenen Jahren lagen die gesamten Kosten der verbrauchsabhängigen Abrechnung (Kosten für die Messdienstfirma) oft häufig bei 25 oder 30 % und sogar noch höher.

Entlastend kommt nun für diese Abrechnungsfirmen hinzu, dass die

Energiekosten gewaltig angestiegen sind. Umweltpolitische Ziele sind und sonstige Phantasmen mögen sehr schön sein, was volkswirtschaftlich hier aber passiert, ist die organisierte Ausbeutung der Mieterschaft als politisch und wirtschaftliches Ziel, ohne dass die Mieterschaft ein Sprachrohr hat oder eine Interessenvertretung, die sich auf Bundesebene dagegen wehrt. Nachdem Herr OB Schaidinger auch Aufsichtsratsvorsitzender der REWAG (sowie Stadtbau und Sparkasse) ist, lässt wohl ein neuer Betriebskostenspiegel, Heizkostenspiegel (auch Kosten der Stadt?) mit spendablen Werbeanzeigen der REWAG, Stadtbau und Sparkasse nicht lange auf sich warten.

Der Gesetzgeber tut gut daran, die Umlagefähigkeit der Anmietung von Verbrauchszählern für Heizung, Kalt- und Warmwasser zu untersagen, da die rechtliche zulässige Möglichkeit an Wirtschaftskriminalität grenzt. Ein Beispiel (siehe unten):

Abrechnung der mieterfreundlichen Firma Techem			
Brennstoffkosten		umzulegender Betrag	
Rechnungs-Beleg	Erdgas	1.660,00 €	
Brennstoffverbrauch	Erdgas	1.660,00 €	1.660,00 €
<b>Weitere Heizungsbetriebskosten</b>			
Betriebsstrom		83,00 €	
Wartung		188,16 €	
Kaminkehrer/Immissionsmsg		54,63 €	
Verbrauchserfassung		367,49 €	
Summe der weiteren Betriebskosten		693,24 €	693,27 €
Einheitlich entstandene Gesamtkosten			2353,27 €
<b>Trennung der Kosten für Heizung und Warmwasser</b>			
Anteilige Heizkosten:	62,34 %	4.602,59 =	1.467,02 €
Miete Erfassungsgeräte HZ			437,88 €
Gesamtheizkosten			1.904,90 €
Anteilige Warmwasserkosten: (A)	37,66 %	4.602,59 =	886,24 €
Miete Erfassungsgeräte WW			265,12 €
Gesamtwarmwasserkosten			1.151,36 €
<b>Auf alle Nutzer zu verteilende Gesamtkosten</b>			<b>3.056,26 €</b>

*64,4% der Brennstoffkosten* (Handwritten note pointing to the circled 367,49 € in the table)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Mieterverein Regensburg e.V.  
Obermünsterstr. 9 /II, 93047 Regensburg  
Tel. (ISDN): **09 41/5 85 62-0**  
Fax: **09 41/5 85 62-6**  
Internet: <http://www.mieterverein-regensburg.de>  
E-Mail: [geschaeftsstelle@mieterverein-regensburg.de](mailto:geschaeftsstelle@mieterverein-regensburg.de)

### Verantwortlich für den Inhalt:

Willibald Bauer,  
Geschäftsführender Vorstand

### Herstellung:

H. Gietl Verlag & Publikationsservice GmbH,  
Pfälzer Straße 11, 93128 Regensburg,  
Tel.: 0 94 02/93 37-0, Fax 0 94 02/93 37-24

Besuchen Sie uns  
auf unserer Homepage

[www.mieterverein-regensburg.de](http://www.mieterverein-regensburg.de)

Unsere E-Mail-Adresse lautet

[geschaeftsstelle@mieterverein-regensburg.de](mailto:geschaeftsstelle@mieterverein-regensburg.de)